



DIE VERSÖHNUNGSLITANEI VON COVENTRY

deutsch / serbisch

Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry (Grossbritannien) am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe ließ der damalige Dompropst Richard Howard die Worte „Vater vergib“ in die Chorwand der Ruine meißeln.

Diese Worte bestimmen das Versöhnungsgebet von Coventry, das die Aufgabe der Versöhnung in der weltweiten Christenheit umschreibt. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der alten Kathedrale in Coventry und in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.

СВИ СУ ЗГРЕШИЛИ И ПАЛИ И
ЛИШЕНИ СУ БОЖИЈЕ СЛАВЕ

Мржњу која раздваја народ од народа,
расу од расе, класу од класе,

Оче, опрости

Грамзиве жеље људи и народа да
поседују оно што није њихово,

Оче, опрости

Похлепу која искоришћава рад
људских руку и уништава земљу,

Оче, опрости

што завидимо на благостању и срећи
других,

Оче, опрости

Нашу равнодушност према стању
затвореника, бескућника, избеглица,

Оче, опрости

Пожуду која обешчашћава тела
мушкараца, жена и деце,

Оче, опрости

Гордост која нас води да имамо
поверење у себе а не у Бога

Оче, опрости

ЈЕДАН ПРЕМА ДРУГОМ БУДИТЕ ЉУБАЗНИ И
САОСЕЂАЈНИ, ОПРАШТАЈУЋИ ЈЕДАН ДРУГОМ,
КАО ШТО ЈЕ И БОГ У ХРИСТУ ОПРОСТИО ВАМА.

*Alle haben gesündigt und ermangeln des
Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.*

Den Hass, der Rasse von Rasse trennt,
Volk von Volk, Klasse von Klasse,

Vater, vergib.

Das Streben der Menschen und Völker
zu besitzen, was nicht ihr Eigen ist,

Vater, vergib.

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen
ausnutzt und die Erde verwüstet,

Vater, vergib.

Unseren Neid auf das Wohlergehen und
Glück der Anderen,

Vater, vergib.

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not
der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge,

Vater, vergib.

Die Entwürdigung von Frauen, Männern
und Kindern durch sexuellen Missbrauch,

Vater, vergib.

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns
selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,

Vater, vergib.

*Seid untereinander freundlich, herzlich und
vergebet einer dem anderen, wie Gott euch
vergeben hat in Jesus Christus.*